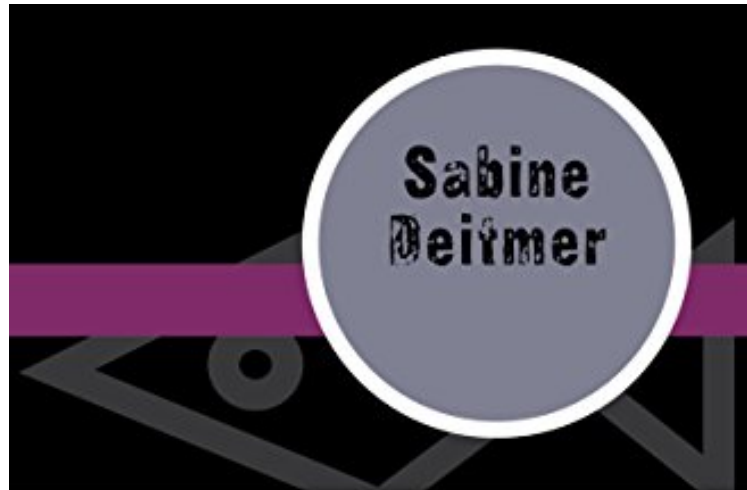


[Mobile ebook] NeonNchte: Krimi

## NeonNchte: Krimi

*Von Sabine Deitmer*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



## NeonNächte



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #72344 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-15Erscheinungsdatum:  
2015-05-15File Name: B00Y0LJK42 | File size: 38.Mb

**Von Sabine Deitmer : NeonNchte: Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised NeonNchte: Krimi:

Kurzbeschreibung Beate Stein, grnugige Emanze in Staatsdiensten, jagt in ihrem dritten Fall einen Mrder, der mehr als eine Frau auf dem Gewissen hat. Seine Opfer sind Straenbahnfahrerinnen, Frauen, die nachts arbeiten, Frauen, die sich vor der Dunkelheit nicht frchten. (Dieser Text bezieht sich auf eine frhere Ausgabe.) Kurzbeschreibung Beate Stein, grnugige Emanze in Staatsdiensten, jagt in ihrem dritten Fall einen Mrder, der mehr als eine Frau auf dem Gewissen hat. Seine Opfer sind Straenbahnfahrerinnen, Frauen, die nachts arbeiten, Frauen, die sich vor der Dunkelheit nicht frchten. (Dieser Text bezieht sich auf eine frhere Ausgabe.) ber den Autor und weitere Mitwirkende 1947 in Jena/Thringen geboren, aufgewachsen in Dsseldorf, Studium der Anglistik, Romanistik und Literaturwissenschaft, Magisterarbeit zur Rezeption von Kriminalromanen. Lehr- und Wanderjahre in Bonn, Brighton, Bristol, Berlin und am Bodensee; seit mehr als einem Jahrzehnt in Dortmund Wurzeln geschlagen. Trotz vier Beamtenurkunden aus drei Bundeslndern dem Schuldienst entkommen; zehn Jahre hauptberuflich in der Erwachsenenbildung ttig; seit 1990 freischwebend schaffend. Kein Talent zur traditionellen Ehe, glcklich geschieden. Seit etlichen Jahren Zusammenleben mit mnlichem Menschen, der vorzglich kochen, streiten und lachen kann. Von frhester Jugend an Schwche fr Mord und Totschlag, im reifen Alter von vierzig Einbruch ins kriminelle Gewerbe mit Geschichten, in denen ganz normale Frauen locker und ohne Skrupel nervige Chefs und andere lstige Mnner ins Jenseits befrdern. Hauptfigur der Kriminalromane ist Beate Stein, grnugige Emanze in Staatsdiensten, die souverän im Mnnerverein Polizei ihren Weg geht. Ingeborg Mues, die Herausgeberin und Lektorin der Reihe Die Frau in der Gesellschaft schreibt ber Sabine Deitmer: Sabine Deitmer gehrt zu den Autorinnen und Autoren, denen es gelingt, ein Genre zu begrnden, einen neuen Trend zu setzen. Das ist in der Literaturlandschaft von heute eine eher seltene Erscheinung. 1987 bot mir eine unbekannte Autorin fr die von mir herausgegebene Reihe Die Frau in der Gesellschaft ein Manuskript mit Geschichten an, ein Erstlingswerk. Mord-geschichten, in denen die Heldinnen Tterinnen und Identifikationsfiguren zugleich waren. Ungewhnlich genug. Die Frauen, von denen die Storys erzhlten, waren Mrderinnen, aber diejenigen, gegen die sich ihre kriminelle Energie richtete, waren die eigentlichen Tter: Mnner, die Frauen als Menschen zweiter Ordnung betrachteten und entsprechend behandelten, die sie als Objekte ihrer Begierde ansahen, als Haushalts- oder Brosklavinnen, die sich ihnen unterzuordnen hatten. Machos eben wie aus der Zeit, als die Herren noch die Steinxten schwangen. Diese Typen lie die Autorin ber die Klinge springen, und es war einfach nicht schade um die Kerle, die sie mit einem lapidaren Bye-bye, Bruno verabschiedete. Weder die Autorin noch die Heldinnen, noch die Leserinnen weinen den Brunos dieser Welt eine Trne nach. Da diese Mordgeschichten mit einem Augenzwinkern erzht wurden, versteht sich. Ein Ratgeber mit Anleitungen zur Selbstjustiz war Sabine Deitmers Bye-bye, Bruno wirklich nicht. Storys dieser Machart, erzht aus einer so auergewhnlichen Perspektive und in lakonisch-lapidarem, um es modisch auszudrcken: coolem Ton hatte ich noch nirgends gelesen. Sie gefielen mir - und wie sie mir gefielen. Sabine Deitmer wurde Autorin der Reihe Die Frau in der Gesellschaft, und mit jedem weiteren ihrer unverwechselbaren Bcher prgte sie den Unterhaltungsbereich des Frauenbuchprogramms unseres Verlages. Vor allem den Bereich Frauen in spannender Gesellschaft, wie Sabine Deitmer und ich die Krimiecke der Reihe gerade eben getauft haben. Den ersten beiden thematisch verwandten Erzhlungsbinden Bye-bye, Bruno und Auch brave Mdchen tun's folgten dann drei richtige Kriminalromane, in denen Sabine Deitmer die Kommissarin Beate Stein kreierte und die sich vor allem durch grndlich recherchierte Plots und sozialkritisches Engagement auszeichnen, wobei die Spannung, die perfekte Charakterisierung der Personen, die plausible Aufdeckung von Motivationen und der kritische Blick auf die Mnnergesellschaft ganz und gar nicht zu kurz kommen. In ihrem neuesten Buch stellt sie in witzigen, ironischen und auch nachdenklichen Geschichten Die schnsten Mnner der Stadt vor. Sabine Deitmer ist seit langem nicht nur eine von mir wegen ihrer schriftstellerischen Qualitten, ihrer Ernsthaftigkeit und ihrer Professionalitt geschtzte Autorin. Sie ist auch in den mehr als zehn Jahren, die wir uns nun kennen, zu einer Freundin geworden.